

STAATLICHE KUNSTHALLE BADEN-BADEN

Geschmack – der gute, der schlechte und der wirklich teure

Geeignet für alle Altersstufen (vorzugsweise Unter- / Mittelstufe)

Kunst 1750-1850

Künstler: Feuerbach, Schirmer, Rottmann, Kuntz, Reinhart, Schütz, Kobell, Dughet-Poussin, Allegrain, Schinnagl, Achenbach

- 1) Betrachte zunächst alle Bilder in diesem Raum.
- 2) Welche Motive greifen die Künstler dieser Zeit auf?
- 3) Wie wird die Natur dargestellt? Welche Rolle spielen die Menschen?
- 4) Ausgehend von den Werken in diesem Raum, beschreibe was zu dieser Zeit als gutes Kunstwerk galt.
- 5) Recherchiere zu Hause nach den dargestellten Mythen auf den Werken von Allegrain und Reinhart.

Poul Gernes: Ohne Titel (Panum-Malerei, Kuchen), 1979-1980

Du hast Geburtstag. Hier siehst du typisch dänische Geburtstagstorten.

- Suche dir hier eine aus. Warum diese?
- Wie sieht deine Lieblingstorte aus?
- Wie sieht eine typisch deutsche Geburtstagstorte aus? Gibt es die überhaupt?
- Zeichne deine Torte!
- Warum, glaubst du, hat der Künstler diese Torte hergestellt?

Der Künstler Poul Gernes wollte mit seinen Wandbildern ein schönes und buntes Dänemark gestalten.

- In welchen Gebäuden könnten die Wände so bemalt sein?
- Würdest du zu Hause auch so eine Wand gestalten?
- Beachte die Farben!
- Welche Farben wurden verwendet?
- Wie wirken sie auf dich?

Auch heute werden große Wandflächen künstlerisch gestaltet. Eine Technik ist zum Beispiel das Graffiti.

- Gestalte eine Wand deiner Wahl (z.B. in deinem Zimmer, in der Schule...). Zeichne hier den Entwurf:

Constant: New Babylon, 1963

In diesem Raum hat der Künstler Constant ein „NEW BABYLON“, eine neue Stadt, eine neue Welt erfunden.

„Vom neuen Babylon liegt noch nichts anderes fest als die Idee... Der Mensch hat die Möglichkeit in einem irdischen Paradies zu leben.“

- Betrachte die Bilder. Wie wirkt dieses „Neue Babylon“ auf dich?
- Entwickle dieses „Babylon“ weiter bzw. beschreibe oder skizziere deine eigene Stadt.

Zum Nachdenken:

Im letzten Bild der oberen Reihe findest du Richtlinien zur Entwicklung eines irdischen Paradieses. Suche die „Richtlinien für heute“.

- Schreibe sie auf: „Sieh mit den Händen....“
- Was meinte wohl Constant damit?

Richard Hamilton

„Just What Was It That Made Yesterday's / Today's Homes So Different, So Appealing?“ (2 Bilder), 1992 und 1994

- 1) Betrachte die beiden Drucke von Richard Hamilton möglichst genau.
- 2) Was wird jeweils dargestellt?
- 3) Vergleiche die beiden Bilder: Was hat sich zwischen der Darstellung von 1992 und der von 1994 verändert?
- 4) Was sagen die Collagen über Geschmack aus?

Martin Parr: Luxury, 2005–2008

- 1) Betrachte die sechs Fotografien von Martin Parr.
- 2) Wähle ein Bild aus und überlege, was in der abgebildeten Person/ den Personen vorgehen könnte. Achte dabei besonders auch auf den Gesichtsausdruck. Gib die Gedanken der Person(en) in einem inneren Monolog oder einem Dialog wieder.

Alternativ:

- 1) Überlege dir zu jedem Foto einen Titel und notiere ihn auf einer Karte. Deine Mitschüler versuchen die Karten zuzuordnen und begründen ihre Wahl.
- 2) Wo sind die einzelnen Aufnahmen entstanden? – Orte.
Formuliere die folgende Frage zu Ende. „Welche vorherrschenden Geschmacksvorlieben findet man auf ...?“
- 3) In welcher Szene würdest du dich wohl fühlen? Begründe.
- 4) Suche dir ein Bild aus. Was denken die dargestellten Personen?

Daniela Rossell: Ricas y Famosas, 1998 / 2002

Wähle ein Foto aus und beantworte folgende Fragen.

- a. Beschreibe den Wohnraum.
- b. Beschreibe die Frau auf deinem Bild.
- c. Schreibe ein fiktives Interview auf. Stelle ihr 5 Fragen und schreibe mögliche Antworten.
(Rollenspiel möglich)
- d. Was bedeutet für diese Frau Luxus?
- e. Vergleiche ihr Luxusempfinden mit deinem eigenen. Gibt es Gemeinsamkeiten?
- f. Wie möchte die Frau wahrgenommen werden?
- g. In welchem Raum würdest du dich inszenieren? (Foto in Partnerarbeit)

Alternativ:

- 1) Betrachte die vier Fotografien von Daniela Rossell.
- 2) Die Künstlerin hat den vier Frauen freigestellt, wie sie sich für das Foto positionieren. Beschreibe, wie die Personen sich darstellen möchten. Was hebt die Künstlerin in ihrem Bild hervor? (Was wird nicht gezeigt?)

Aristarkh Chernyshev & Alexei Shulgin: 3G International, 2010

1. Schau dir die Skulptur 3G International an und fertige eine kleine Bleistiftskizze.
2. Beschreibe Form und Größe im Vergleich zum Original.
3. Welche Apps kann du erkennen?
4. Sind alle Apps nützlich?
5. Warum steht das 3G auf einem Sockel?
6. Wo könnte man eine solche Skulptur außerhalb des Museums finden?
7. Ist diese Skulptur ironisch gemeint oder doch kritisch? Begründe deine Meinung.
8. Vervollständige folgende Sätze.
 - a. Das 3G International braucht man heute unbedingt, weil....
 - b. Das 3G International braucht man heute nicht, weil....

Zhou Tiehai: Le Juge, 2006-2008

– Zähle die Anzahl der Bilder, die zum gleichen Thema gehören

1. Süße Kuchen und Desserts _____
2. Marmelade _____
3. Früchte _____
4. Restaurant _____
5. Tischszene _____
6. Küchenszene _____
7. Reklame für Kuchen etc. _____
8. Familienszene _____
9. Porträts _____
10. Buchtitel _____
11. Comics _____
12. Alte Fotografien _____
13. Erasmus von Rotterdam _____
14. Französische Revolution _____
15. Gerichtsszenen _____
16. Juristen in der Robe _____
17. Hinrichtung/ Urteilsvollstreckung _____
18. Deklaration der Menschenrechte _____
19. Entehrung (Zerbrechen des Säbels/Eselsritt) _____
20. Unterdrückung von Naturvölkern _____
21. sexistische Abbildungen _____
22. Gewaltdarstellungen _____
23. Judenverfolgung/ 3. Reich _____
24. Denkmäler _____
25. Dokumente _____
26. Federn _____
27. eigene Beobachtungen _____

Zum Abschluss Diskussionsrunde mit den Schülern zu den gefundenen Themen.